

# Statistische Monatsberichte der Stadt der Reichsparteitage Nürnberg

Herausgegeben vom  
Statistischen Amt

Nr. 7

Juli 1937

Nr. 7

## I. Statistische Uebersicht für Juli 1937.

(Die in Klammern beigelegten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat.)

Am 1. Juli d. J. betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 409 158, am letzten 410 084. Im Berichtsmonat wurden 316 (336) Ehen geschlossen. Geboren wurden 504 (536) Kinder, darunter 52 (74) uneheliche und 8 (11) togeborene. Gestorben sind 342 (346) Personen, darunter 22 (23) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache war Krebs und andere bösartige Neubildungen mit 62 (56) Fällen. Von den gestorbenen Säuglingen waren 5 (5) unehelicher Geburt. Auf 100 Lebendgeborene trafen 4,44 (4,38) Säuglingssterbefälle. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 266 (261) Beerdigungen vorgenommen; außerdem fanden 102 (110) Feuerbestattungen statt. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 657 (657) Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang hierbei fiel auf Masern mit 146 (117) Fällen. Im städtischen Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 877 (855) Personen. Die Fürsorgeschwester dortselbst hat 190 (195) Pfleglinge betreut; insgesamt wurde sie in 695 (743) Fällen in Anspruch genommen. In der städtischen Frauenklinik wurden 158 (185) Kinder geboren und zwar 86 (97) Knaben und 72 (88) Mädchen; neu aufgenommen wurden 156 (182) Wöchnerinnen und 166 (146) Kranke. Am Ende des Berichtsmonats war die Anstalt mit 44 (60) Wöchnerinnen, 83 (80) Kranken und 3 (1) Hauschwangeren belegt. Im städtischen Mütter- und Säuglingsheim waren am Schlusse des Monats 106 (96) Säuglinge, 3 (7) Mütter und 4 (3) Ammen untergebracht. In der Fürsorgestelle für Lungenkranke wurden 960 (929) Personen ärztlich untersucht. Bei der Trinkerfürsorgestelle wurden 18 (23) Personen zur Betreuung angemeldet, darunter 1 (0) weibliche; wegen Trunkenheit wurden durch die Polizei 82 (60) Personen festgenommen. Die Schulzahnklinik wurde von 1297 (1184) Kindern besucht. Die Sanitätswache der Freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz trat in 2517 (2310) Fällen in Tätigkeit, die S-A-Sanitätswache in 509 (617) Fällen. Die Besucherzahl des städtischen Volksbades betrug 74 494 (61 609) Personen, darunter 25 540 (20 773) weibliche. In den städtischen Brausebädern wurden insgesamt 47 231 (36 150) Bäder abgegeben. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 683 (929) Baugesuche neu eingereicht und 627 (635) Baugesuche genehmigt. Grubenentleerungen erfolgten 968 (967) mit insgesamt 3722 (3925) cbm Inhalt. Die städtische Desinfektionsanstalt wurde in 580 (617) Fällen in Anspruch genommen. Im Stadtgebiet waren 11 (16) Brände zu verzeichnen, darunter 0 (2) Großfeuer. Die städtische Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 1 717 360 (1 618 293) Personen ohne die Monnenten; vereinnahmt wurden 795 877,90 (722 742,52) RM. Im Fremdenverkehr wurden 67 125 (43 786) neu zugereiste Fremde festgestellt; die Zahl der Uebernachtungen betrug 96 460 (65 973). Der Tiergarten wurde von 45 581 (43 899) Personen besucht; die städtische Galerie von 918 (826). Die Fränkische Galerie von 244 (358), die Kriminalistisch-kulturhistorische Sammlung Dr. Rehlen (Folterkammer) von 28 546 (21 693) und das Musikhistorische Museum Neupert von 1263 (725) Personen. Zur Versorgung der Stadt mit Milch standen 5 723 561 (5 778 783) Liter Milch zur Verfügung. Im städtischen Schlachthof wurden geschlachtet 2559 (2328) Stück Rindvieh, 4609 (4389) Kälber, 1104 (537) Schafe, 257 (213) Lämmer, 6 (10) Ziegen, 1 (8) Ritzgen, 11 048 (17 042) Schweine, außerdem 47 (26)

Ferkel, sowie 21 (28) Pferde. Im städtischen Viehhof wurden lebend eingebracht 3521 (3931) Stück Großvieh, 4739 (4621) Kälber, 1106 (537) Schafe, 257 (222) Lämmer, 6 (14) Ziegen, 1 (8) Ritzgen, 11 240 (17 365) Schweine und 47 (26) Ferkel; außerdem wurden geschlachtet eingebracht 21 (11) Kälber, 0 (1) Ziegen, 2 (10) Ritzgen, 13 (13) Schweine und 7 (6) Ferkel. Wieder ausgeführt wurden 1293 (1270) Stück Großvieh, 132 (230) Kälber, 0 (9) Lämmer, 0 (8) Ziegen und 206 (441) Schweine. In der städtischen Chemischen Untersuchungsanstalt wurden 727 (761) Proben untersucht und dabei 65 (64) Beanstandungen ausgeprochen. Als Reichsindex für die Lebenshaltung (mit einer Basis von 100 im Jahre 1913/14) wurde für Juli d. J. 126,2 (125,3) festgestellt; als Großhandelsindex (Basis 1913 = 100) 106,4 (106,1) und als Nürnberger Index (Basis Jan./März 1934 = 100) 105,2 (103,7). Bei der städtischen Sparkasse wurden im Sparverkehr 4 132 409,17 (3 633 416,19) RM. eingelegt und 3 614 894,23 (3 330 202,45) RM. abgehoben; mehreingelegt wurden also 517 514,94 RM. (im Vormonat: 330 191,94 RM.). Im Depositen-, Scheck- und Kontokorrentverkehr betrug die Einzahlungen und Zuweisungen 33 591 286,05 (31 584 385,55) RM.; die Abhebungen und Ueberweisungen 33 081 887,53 (32 195 992,85) RM.; Mehruzugang 509 398,52 RM. (im Vormonat: Mehruzugang 611 607,30 RM.). Das Gesamtguthaben am Monatschlusse betrug 118 205 318,04 (117 093 877,62) RM. Im Arbeitsamt Nürnberg lagen, einschließlich des Uebergangs aus dem Vormonat, 8636 (8729) Angebote von Arbeitgebern und 11 523 (12 755) Gesuche von Arbeitnehmern vor; am Monatschlusse waren noch 6525 (7118) Arbeitsgesuche und 1939 (2013) offene Stellen vorhanden. Vermittlungen fanden 5577 (5357) statt. Bei den Arbeitslosenversicherungstellen waren am Schlusse des Monats 363 (604) männliche und 342 (453) weibliche, zusammen 702 (1057) Unterstützungsempfänger gemeldet. Die unter Aufsicht des städtischen Versicherungsamts stehenden Krankenkassen hatten am Schlusse des Monats einen Gesamtmitgliederstand von 170 981 (168 344) einschließlich der Erwerbslosen, darunter 69 069 (68 331) weibliche Mitglieder; versicherungspflichtig waren insgesamt 148 797 (146 087) Personen, darunter 58 701 (57 946) weibliche und 5409 (5388) erwerbsunfähige Kranke. Invalidenrenten wurden neu bewilligt an 123 (132) Personen; Witwen- und Witwenrenten an 27 (32) und Waisenrenten an 15 (25). Insgesamt wurden 732 862,40 (728 861,00) RM. Invaliden-, Alters-, Witwen-, Witwen- und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 1119 (1105) zu verzeichnen; die Summe der ausbezahlten Unfallrenten betrug 80 889,20 (81 559,80) RM. Die Fürsorgeleistungen des städtischen Wohlfahrtsamtes betrug 405 653 (367 932) RM. An Rentenvorschüssen wurden 1746 (1353) RM. gewährt. In den städtischen Mutterberatungsstellen wurden 2068 (2031) Säuglinge, darunter 323 (281) uneheliche, vorgestellt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 1425 (1221) Kinder, darunter 282 (239) uneheliche in Anspruch genommen. In der Gefährdetenfürsorge wurden 1924 (1817) Pfleglinge betreut, darunter befanden sich 252 (185) Neuzugänge. Die Amtsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 4223 (4224) Mündeln. Das Vermittlungsamt erlebte 145 (104) Fälle. Bei der städtischen Leihanstalt war der Stand der Vorkasse am Ende des Monats 444 418 (449 796) RM., der Stand der Pfänder 42 522 (43 310). Gewerbeanmeldungen erfolgten 250 (242), Gewerbeabmeldungen 339 (218).



## II. Statistische Einzelnachweisungen.

### 1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Personen	Weggezogene Personen
Juli 1937 . . .	316	496	8	342	3262	2247
Juni 1937 . . .	336	525	11	346	2803	2182
Juli 1936 . . .	321	517	16	343	2665	2428

### 2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
Lebendgeborene .	256	188	444	21	31	52	496
Totgeborene . . .	5	3	8	—	—	—	8
Juli 1937 . . .	261	191	452	21	31	52	504
Juni 1937 . . .	249	213	462	40	34	74	536
Juli 1936 . . .	250	217	467	42	24	66	533

### 3. Sterbefälle nach Todesursachen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr*)		Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr*)	
	m.	w.	zus.	ehelich	unehelich		m.	w.	zus.	ehelich	unehelich
Typhus u. Paratyphus . . . . .	—	—	—	—	—	And. Krankh. der Atmungsorgane	5	2	7	—	—
Masern . . . . .	—	—	—	—	—	Darmlatare u. Darmgeschwür . . .	3	2	5	2	—
Scharlach . . . . .	—	—	—	—	—	Blinddarmentzündung . . . . .	1	—	1	—	—
Keuchhusten . . . . .	—	—	—	—	—	Krankh. der Leber u. Gallenwege	5	3	8	—	—
Diphtherie . . . . .	2	4	6	—	—	And. Krankh. d. Verdauungsorgane	7	8	15	—	—
Grippe . . . . .	1	—	1	—	—	Nierenentzündung . . . . .	2	3	5	—	—
Tuberkulose der Atmungsorgane	12	6	18	—	—	Andere Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane	—	3	3	—	—
Tuberkulose anderer Organe . . .	1	3	4	1	—	Fieberhafte Fehlgeburt . . . . .	—	—	—	—	—
Milchtuberkulose . . . . .	—	—	—	—	—	Kindbettfieber u. Starckampf im Wochenbett	—	—	—	—	—
Syphilis . . . . .	—	3	3	—	—	Andere Folgen der Geburt . . . . .	—	3	3	—	—
Andere Infekt. u. parasit. Krkhtn.	2	3	5	—	—	Krankh. der äußeren Bedeckungen u. der Bewegungsorgane . . . . .	1	1	2	—	—
Krebs u. and. bösart. Neubildungen	30	32	62	—	—	Angeb. Mißbildungen u. Krankheiten der Neugeborenen . . . . .	8	3	11	9	2
Andere Neubildungen . . . . .	2	3	5	—	—	Alterschwäche . . . . .	3	7	10	—	—
Chron. Gelenkrheumat. u. Gicht	—	—	—	—	—	Selbstmord . . . . .	10	5	15	—	—
Zuckerkrankheit . . . . .	3	5	8	—	—	Mord u. Todschlag . . . . .	—	—	—	—	—
Alut. u. chron. Alkoholismus . . .	—	—	—	—	—	Verunglückung u. andere äußere Einwirkungen	3	1	4	—	—
And. Allgemeinkrankh. u. chron. Vergiftungen . . . . .	1	—	1	—	—	Plötzlicher Tod und nicht oder ungenau angegebene Ursachen . . .	4	4	8	2	3
Tuberculosis . . . . .	5	—	5	—	—						
Gehirnschlag u. Lähmung ohne näh. Ang. . . . .	15	22	37	—	—	<b>Juli 1937 . . . . .</b>	<b>174</b>	<b>168</b>	<b>342</b>	<b>17</b>	<b>5</b>
And. Krankh. des Nervensystems u. der Sinnesorgane . . . . .	2	2	4	—	—	<b>Juni 1937 . . . . .</b>	<b>193</b>	<b>153</b>	<b>346</b>	<b>18</b>	<b>5</b>
Herzkrankheiten . . . . .	16	21	37	—	—	<b>Juli 1936 . . . . .</b>	<b>172</b>	<b>171</b>	<b>343</b>	<b>17</b>	<b>5</b>
And. Krankh. der Kreislauforgane	17	9	26	—	—						
Bronchitis . . . . .	—	—	—	—	—						
Lungenentzündung . . . . .	13	10	23	3	—						

\*) Auf 100 Lebendgeborene trafen gestorbene Säuglinge: im Berichtsmonat 4,44, im Vormonat 4,38, im entspr. Monat d. Vorj. 4,26.

### 4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat			
	m.	w.	unbek.	zus.		m.	w.	unbek.	zus.
Blattern . . . . .	—	—	—	—	Akuter Gelenkrheumatismus . . . . .	4	1	—	5
Scharlach . . . . .	55	44	—	99	Lungenentzündung, croupöse . . . . .	2	—	—	2
Masern . . . . .	75	68	3	146	Mumps . . . . .	2	9	—	11
Wüsteln . . . . .	5	6	1	12	Knochenmarkentzündung . . . . .	—	—	—	—
Rotlauf . . . . .	2	6	1	9	Kontagiöse Trachom . . . . .	—	—	—	—
Croup, Diphtherie . . . . .	39	26	1	66	Augenerkrankung { Blennorrhoe . . . . .	—	—	—	—
Kindbettfieber . . . . .	—	2	—	2	Windpocken . . . . .	65	49	6	120
Eiterfieber, Blutvergiftung . . . . .	—	1	—	1	Wißverletzung d. tollwutverd. Tiere	—	—	—	—
Unterleibsathyphus . . . . .	—	—	—	—	Fleisch-, Fisch- u. Wurstvergiftung	—	—	—	—
Genickstarre . . . . .	2	—	—	2	Paratyphus . . . . .	1	1	—	2
Asiatische Cholera . . . . .	—	—	—	—	Kehlkopf-tuberkulose . . . . .	—	—	—	—
Brechdurchfall (Cholera nostras)	33	36	2	71	Lungentuberkulose . . . . .	4	7	—	11
Ruhr . . . . .	3	—	—	3	Malaria . . . . .	—	—	—	—
Milzbrand . . . . .	—	—	—	—	Schlaffuchtkrankheit . . . . .	—	—	—	—
Influenza . . . . .	21	17	1	39					
Keuchhusten . . . . .	31	22	1	54	<b>Juli 1937 . . . . .</b>	<b>345</b>	<b>296</b>	<b>16</b>	<b>657</b>
Kinderlähmung, spinale . . . . .	1	1	—	2	<b>Juni 1937 . . . . .</b>	<b>322</b>	<b>300</b>	<b>35</b>	<b>657</b>
Wechselfieber, interm. Neuralgie . . .	—	—	—	—	<b>Juli 1936 . . . . .</b>	<b>434</b>	<b>506</b>	<b>39</b>	<b>979</b>

### 5. Krankenstand im städtischen Krankenhaus.

Monat	Krankenstand am Schluß des Monats		
	männlich	weiblich	zusammen
Juli 1937 . . . . .	476	401	877
Juni 1937 . . . . .	429	426	855
Juli 1936 . . . . .	435	396	831

### 6. Auskunfts- und Fürsorgestelle für Lungenkranke.

Monat	Zahl der Kranken				
	Uebergänge aus dem Vormonat	Neuzugänge	davon		
			Männer	Frauen	Kinder
Juli 1937 . . . . .	614	346	97	121	128
Juni 1937 . . . . .	602	327	88	103	136
Juli 1936 . . . . .	601	341	95	111	135

### 7. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiete und zwar						Eingeäscherte Leichen					
	auf dem Westfriedhof	auf dem Südfriedhof	auf den anderen städt. Friedhöfen <sup>1)</sup>	auf den Friedhöfen der evang. Kirchenverwaltungen <sup>2)</sup>	auf den israelitischen Friedhöfen	zusammen	zusammen	Davon waren				
								aus Nürnberg	von auswärts	Ev.-luth.	Kathol.	Sonstige
Juli 1937 . . . . .	100	105	4	56	1	266	102	80	22	77	10	15
Juni 1937 . . . . .	96	113	8	36	8	261	110	85	25	82	8	20
Juli 1936 . . . . .	92	117	8	57	4	278	87	66	21	69	12	6

<sup>1)</sup> In Höfen, Großreuth b. Schm., Ziegelstein, Reichelsdorf und im Friedhof in Kraftshof.

<sup>2)</sup> In St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mägeldorf, St. Jöbst und Eibach.

### 8. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen		
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen	zusammen	überhaupt	darunter	
					Kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden
1. Juli 1937 . . . . .	27 865	1149	29 014	116 618	83 350	7855
1. Juni 1937 . . . . .	27 811	1149	28 960	116 512	83 291	7853
1. Juli 1936 . . . . .	26 944	1147	28 091	114 589	82 057	7842

### 9. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten						Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zu- sammen	davon durch gemein- nützige Bautätig- keit	an Wohn- häusern		zu- sammen	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude	
	Vorder- gebäude	Rück- gebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen			an Wohn- häusern	an sonstigen größeren Gebäuden		Vorder- gebäude	Rück- gebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen
Juli 1937 . . . . .	47	—	—	4	51	5	38	15	53	2	1	—	1
Juni 1937 . . . . .	55	—	—	1	56	1	36	13	49	—	1	—	3
Juli 1936 . . . . .	46	1	—	4	51	8	29	11	40	1	—	—	2

### 10. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															zusammen	Davon Wohnungen mit Gewerberäumen
	mit ..... Wohnräumen <sup>1)</sup>								mit ..... heizbaren Räumen <sup>1)</sup>								
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	1	2	3	4	5	6 u. m.			
Juli 1937 . . . . .	—	—	25	65	22	13	8	7	—	25	33	43	19	20	140	1	
Juni 1937 . . . . .	—	2	15	43	17	12	11	11	—	12	40	14	20	25	111	3	
Juli 1936 . . . . .	—	—	34	58	37	10	2	12	—	18	44	48	28	15	153	4	

<sup>1)</sup> Die Küche ist als Wohn- bzw. heizbarer Raum mitgezählt.

### 11. Besuch der städtischen Bäder.

Monat	Besucher										insgesamt
	im Volksbad			in den Brausebädern			Zusammen			in Fluß- bädern u. i. Stadion- bad	
	m.	w.	zusammen	m.	w.	zusammen	m.	w.	zusammen		
Juli 1937 . . . . .	48 954	25 570	74 474	28 667	18 564	47 231	77 621	44 104	121 725	19 595	141 320
Juni 1937 . . . . .	40 836	20 773	61 609	22 000	14 150	36 150	62 836	34 923	97 759	41 733	139 492
Juli 1936 . . . . .	41 163	21 390	62 553	24 682	15 763	40 445	65 845	37 153	102 998	18 097	121 095



12. Wetter.

Monat	Luft-Temperatur					Luft- druck mittlerer in mm	Be- wölkung mittlere in %	Nieder- schlags- höhe in mm
	mitt- lere °C	höchste		tieffte				
		°C	Mo- nats- tag	°C	Mo- nats- tag			
Juli 1937	18,5	29,0	15. VII.	9,5	30. VII.	735,3	60	52,2
Juni 1937	17,5	34,0	11. VI.	7,3	3. u. 18. VI.	735,5	57	96,8
Juli 1936	18,0	32,0	18. VII.	8,9	31. VII.	734,6	70	131,9

13. Pegelstand der Pegnitz.

Monat	Pegelstand (an der Museumsbrücke)				
	höchster		tieffter		durch- schnitt- licher cm
	cm	Monats- tag	cm	Monats- tag	
Juli 1937	42	12. VII.	22	22. VII.	31,0
Juni 1937	49	1. VI.	27	29. VI.	36,5
Juli 1936	88	9. VII.	26	1. VII.	41,5

14. Fremdenverkehr.

Monat	Neu zugereiste Fremde								Übernachtungen	
	in Hotels	in Gasthöfen	in Gast- häusern	in Pensionen	in Jugend- herbergen	in sonstigen Herbergen	zusammen	darunter Ausländer	insgesamt	davon in Hotels, Gasthöfen, Gasthäusern u. Pensionen
Juli 1937	35 142	9 458	6 461	7 989	7 825	250	67 125	17 760	96 460	86 159
Juni 1937	24 368	6 887	4 436	5 084	2 755	256	43 786	8 920	65 973	61 802
Juli 1936	24 563	8 070	5 465	5 209	6 593	560	50 460	12 495	68 547	59 574

15. Sehenswürdigkeiten, Sammlungen.

Monat	Besucherzahl									
	Tier- garten	Germ. Nat.- Museum	Gewerbe- museum	Städt. Galerie	Fränkische Galerie	Rathaus	Loch- gefängnisse	Albrecht- Dürer- Haus	Krim.- kulturchift. Sammlg. (Folter- kammer)	Musikhist. Museum
Juli 1937	45 581	8 216	678	918	244	7 146	3 405	3 301	28 546	1 263
Juni 1937	43 899	3 766	640	826	358	6 996	2 332	1 353	21 693	725
Juli 1936	39 373	7 120	757	1 705	596	5 076	3 671	2 972	26 364	1 000

16. Arbeitsamt Nürnberg.

Vermittlungsergebnisse für das Gebiet der Stadt und des Bezirksamts Nürnberg.

Monat	Ge- schlecht	Arbeitsgesuche				Offene Stellen				Ver- mittlungen insgesamt
		Bestand am Beginn des Monats	Zugang insgesamt	Abgang (einschließlich namentl. An- forderungen)	Bestand am Ende des Monats	Bestand am Beginn des Monats	Zugang	Abgang insgesamt	Bestand am Ende des Monats	
Juli 1937	männl.	4 371	2 340	2 754	3 957	1 157	3 964	4 079	1 042	3 429
	weibl.	2 777	2 035	2 244	2 568	856	2 659	2 618	897	2 148
Juni 1937	männl.	4 839	2 447	2 915	4 371	870	4 240	3 953	1 157	3 098
	weibl.	3 423	2 046	2 692	2 777	903	2 716	2 763	856	2 259
Juli 1936	männl.	10 408	2 858	4 335	8 931	171	3 745	3 714	202	3 647
	weibl.	5 591	2 193	2 850	4 934	262	2 563	2 557	268	2 397

17. Arbeitsuchende und Arbeitslose im Stadtgebiet Nürnberg.

Stand am Schlusse des Monats	Arbeitsuchende			Arbeitslose (einschl. der Fürsorgearb.)			Reichsanstalt-Unter- stützungsempfänger			Anerk. Wohlf.- Unterstütz- Empfäng.		Arbeits- lose ohne Unter- stützung <sup>1)</sup>		Unter den anerk. Wohlf.-Un- terstütz.-Empf. befinden sich Fürsorgearb.	
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Juli 1937	3 885	2 553	6 438	1 411	2 179	3 590	363	342	705	206	385	842	1 452	7	—
Juni 1937	4 316	2 764	7 080	1 729	2 339	4 068	604	453	1 057	323	450	802	1 436	9	—
Juli 1936	8 774	4 876	13 650	6 071	4 445	10 516	1 832	1 021	2 853	1 432	1 022	2 807	2 402	8	—

<sup>1)</sup> Einschließlich der nicht anerkannten Wohlfahrtserwerbslosen des städt. Wohlfahrtsamtes.

### 18. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Monat	Gesamtzahl aller Mitglieder am Schlusse des Berichtsmonats									
	Versicherungspflichtige und Versicherungsberechtigte insgesamt			Krankenversicherungspflichtige		Arbeitslose vom Arbeitsamt geg. Krankh. Versch.		Arbeitsunfähige Kranke		
	m.	w.	zusammen	m.	w.	m.	w.	zusammen		darunter Wöchnerinnen
Juli 1937	101 912	69 069	170 981	90 096	58 701	327	336	2959	2450	363
Juni 1937	99 963	68 381	168 344	88 141	57 946	499	412	2889	2499	394
Juli 1936	98 605	63 657	157 262	81 816	53 223	1677	969	2770	2256	466

### 19. Invaliden-, Hinterbliebenen- und Unfall-Versicherung.

Monat	Invaliden- und Hinterbliebenen-Versicherung					Unfall-Versicherung			
	Neuzugänge an			Witwen und Witwern	Waisen	Gesamtbetrag aller ausbezahlten Renten <i>R.M.</i>	Gesamtbetrag aller ausbezahlten Unfallrenten <i>R.M.</i>	Betriebsunfälle	
	Invalidenrentnern		zusammen					zusammen	tödtlich
m.	w.	zusammen							
Juli 1937	70	53	123	27	15	732 862,40	80 889,20	1119	1
Juni 1937	81	51	132	32	25	728 861,00	81 559,80	1105	7
Juli 1936	79	40	119	32	21	737 089,04	80 732,60	933	2

### 20. Städt. Sparkasse.

Monat	Allgemeiner Sparverkehr				Depositen-, Scheck- u. Kontokorrentverkehr			
	Einlagen <i>R.M.</i>	Rückzahlungen <i>R.M.</i>	Guthaben der Kunden <i>R.M.</i>	Gesamtzahl der Sparer	Einzahlungen und Zuweisungen <i>R.M.</i>	Abhebungen und Überweisung. <i>R.M.</i>	Guthaben der Kunden <i>R.M.</i>	Kontenstand
Juli 1937	4 132 409,17	3 614 894,23	90 119 580,31	204 696	33 591 286,05	33 081 887,53	28 085 737,73	20 692
Juni 1937	3 633 416,19	3 330 202,45	89 602 065,37	203 521	31 584 385,55	32 195 992,85	27 491 812,25	20 601
Juli 1936	3 375 243,68	2 996 150,51	78 091 848,94	191 935	32 656 785,12	32 459 210,60	28 805 742,92	20 148

### 21. Wirtschaftliche Fürsorge.

Bruttofürsorge-Ausgaben	Juli 1937	Juni 1937	Fürsorgenehmer	Juli 1937	Juni 1937
	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>		Parteien	Parteien
Laufende Barunterstützungen . . . . .	216 614	229 709	Laufend Barunterstützte		
Einmalige Barunterstützungen . . . . .	9 261	3 660	Sozialrentner . . . . .	2 294	2 342
Bekleidung, Wäsche, Lebensmittel und sonstige Sachleistungen . . . . .	16 735	13 406	Kleinrentner u. Gleichgestellte . . . . .	711	716
Offene und geschlossene Kranken- und Gebrechlichenfürsorge . . . . .	115 080	80 875	Kriegsopfer . . . . .	80	85
Kinderfürsorge: (in Nürnberg und auswärts)			Wohlfahrtsrentenverleiher . . . . .	1 376	1 645
Privatpflege . . . . .	20 053	17 953	Sonstige Bedürftige . . . . .	2 970	3 056
in Anstalten . . . . .	9 849	4 950	Auswärts Wohnhafte . . . . .	153	178
Wochenfürsorge . . . . .	922	1 060	Barunterstützte:*) . . . . .	7 584	8 022
Arbeitsfürsorge: . . . . .			Sie zu:		
Arbeitsprämien u. Verköstigung . . . . .	12 755	12 406	Beschäftigte Pflichtarbeiter . . . . .	50	55
Tariflöhne . . . . .	4 384	3 913	Beschäftigte Fürsorgearbeiter . . . . .	21	23
Gesamtbetrag	405 653	367 932	Nur mit Kost Unterstützte . . . . .	7	—
Familienunterstützung für die Angehör. d. Wehr- u. Arbeitsdienstpfl. (Fälle i. Berichtsmonat 564; i. Vorm. 692)	17 562	22 480	Gesamtzahl der Dauerunterstützten . . . . .	7 662	8 100
Zusatzrenten an Kriegsopfer (Fälle i. Berichtsmon. 1153; i. Vorm. 1173)	40 372	41 361	*) Hierunter Pflichtarbeiter . . . . .	857	791
Rentenvorschüsse an Kriegsopfer (Fälle i. Berichtsmon. 20; i. Vormon. 18)	1 746	1 353	Stand der laufend Unterstützten am Ende des Monats . . . . .	7 321	7 690
Verdienstausfall Erbkranker (Fälle i. Berichtsmonat 4; i. Vormon. 10)	154	90	Vorübergehend Unterstützte mit Geld, Sachleistungen usw. . . . .	1 472	860
Ausgef. Rundfunkgebührenbefreiungen	3 148	3 203	mit einmaligen Barunterstützungen (an laufend oder vorübergehend Unterstützte) . . . . .	213	245
" Fettverbilligungsscheine . . . . .	51 043	177	Kinder in Privatpflege . . . . .	1 080	1 099
" Margarinebezugscheine . . . . .	7 694	62	Kinder in Erziehungsanstalten . . . . .	586	624
" Zusatzscheine f. Konsummargar.	4 650	23	Wochenfürsorgefälle . . . . .	39	38
			Ausgefertigte Arztscheine . . . . .	2 731	984
			Ausgefertigte Armenrechtszeugnisse . . . . .	414	419
			Ausgefertigte Mietsteuernachlassbeschein.	7 049	6 991



22. Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	Juli 1937 R.M.	Juni 1937 R.M.	Juli 1936 R.M.	Waren	Einheit	Juli 1937 R.M.	Juni 1937 R.M.	Juli 1936 R.M.
<b>I. Brot, Mehl, Teigwaren.</b>					<b>Leberkäse</b>				
Roggenbrot	1/2 kg	0,14	0,14	0,14	Göttinger	1/2 kg	0,175-0,180	0,175-0,180	0,175-1,100
Roggenbrot, hell	1/2 "	0,16	0,16	0,16	Salami, hart	1/2 "	1,40	1,25-1,40	1,25-1,40
Roggenmischbrot	1/2 "	0,18	0,18	0,18	Schinken, gef., i. Aufschn.	1/2 "	2,00	1,75-3,00	2,00-2,50
Weizenmehl	1/2 "	0,18-0,28	0,18-0,28	0,18-0,28	" roh, i. Aufschn.	1/2 "	1,50-1,80	1,50-1,80	1,50-1,65
Safermehl	1/2 "	0,50-0,80	0,50-0,80	0,50-0,80	Speck, geräuchert	1/2 "	2,00-2,20	2,00-2,20	1,80-2,50
Hausmachermudeln	1/2 "	0,40-0,70	0,40-0,70	0,40-0,70			1,04-1,06	1,06	1,00-1,25
Fadenmudeln	1/2 "	0,40-0,70	0,40-0,70	0,40-0,70	<b>VIII. Fische.</b>				
Makkaroni	1/2 "	0,37-0,70	0,37-0,70	0,37-0,70	Karpfen	1/2 kg	0,80-1,00	0,80-0,90	0,85-1,00
<b>II. Süßfrüchte, Mühlenfabrikate.</b>					Schellfisch	1/2 "	0,45-0,50	0,35-0,50	0,80-0,75
Griech	1/2 kg	0,24-0,28	0,24-0,28	0,24-0,28	Kabeljau	1/2 "	0,30-0,35	0,25-0,35	0,30-0,45
Erbsen, gelbe	1/2 "	0,26-0,40	0,25-0,42	0,24-0,42	Salzheringe	1 Stck.	0,06-0,13	0,06-0,13	0,04-0,13
Linzen	1/2 "	0,28-0,42	0,28-0,42	0,28-0,45	<b>IX. Kartoffel, Gemüse, Obst, Dörrobst.</b>				
Sago	1/2 "	0,32-0,40	0,32-0,40	0,32-0,40	Kartoffeln	1/2 kg	0,04-0,13	0,04-0,12	0,05-0,12
Reis	1/2 "	0,17-0,34	0,18-0,35	0,18-0,35	Blaufraut	1/2 "	0,13-0,20	0,15-0,18	0,15-0,20
Kochgerste	1/2 "	0,22-0,28	0,22-0,28	0,23-0,28	Weißkraut	1/2 "	0,10-0,15	0,10-0,15	0,09-0,20
Saferstodden	1/2 "	0,25-0,28	0,25-0,28	0,25-0,28	Sauerkraut	1/2 "	0,10-0,18	0,10-0,12	0,15-0,25
Grünkern	1/2 "	0,40-0,50	0,40-0,50	0,40-0,45	Wirsing	1/2 "	0,10-0,15	0,10-0,15	0,08-0,15
<b>III. Kaffee, Bier.</b>					Kohlrabi	1 Stck.	0,20-0,50	0,25-0,50	0,15-0,35
Bohnenkaffee, gebrannt	1/2 kg	2,00-4,50	2,00-4,50	2,00-4,00	Spinat	1/2 kg	0,18-0,20	0,04-0,10	0,07-0,20
Malzkaffee, im Paket	1/2 "	0,36-0,45	0,36-0,45	0,36-0,45	Schwarzwurzeln	1/2 "	—	—	—
" lose	1/2 "	0,26	0,25-0,28	0,23-0,25	Rote Rüben	1/2 "	—	—	0,10-0,15
Lagerbier, helles	1 Lit.	0,50	0,50	0,46	Gelbe Rüben	1/2 "	0,08-0,15	0,08-0,15	0,08-0,15
" dunkles	1 "	0,48	0,48	0,44	Blumenkohl	1 Stck.	0,10-0,45	0,10-0,60	0,15-0,40
<b>IV. Zucker, Honig, Marmelade.</b>					Bohnen, grüne	1/2 kg	0,05-0,35	0,20-0,45	0,12-0,45
Zucker, in Würfeln	1/2 kg	0,43-0,47	0,43-0,45	0,43	Meerrettich	1/2 "	—	0,50-0,55	0,175-0,80
" gemahlen	1/2 "	0,38	0,38	0,38-0,39	Sellerie	1 Stck.	—	—	—
Bienenhonig	1/2 "	1,30-1,45	1,30-1,45	1,20-1,60	Petersilie	1/2 kg	—	0,02-0,12	—
Marmelade	1/2 "	0,32-0,70	0,32-0,80	0,32-0,80	Kopfsalat	1 Stck.	0,03-0,10	0,03-0,10	0,02-0,07
<b>V. Essig, Öl, Gewürze.</b>					Endivien	1 "	0,10-0,15	—	0,10-0,15
Essig, gewöhnlicher	1 Lit.	0,20-0,28	0,20-0,28	0,20-0,28	Nettiche	1 "	0,03-0,15	0,03-0,15	0,04-0,10
Weinessig	1 "	0,30-0,50	0,40-0,50	0,40-0,55	Zwiebels	1/2 kg	0,10-0,15	0,10-0,15	0,10-0,16
Salatöl	1 kg	1,82-1,80	1,30-1,60	1,29-1,50	Apfel	1/2 "	0,20-0,80	0,150-0,80	0,20-0,80
Kochsalz	1/2 kg	0,13-0,15	0,13-0,15	0,13-0,15	Birnen	1/2 "	0,22-0,50	—	0,16-0,45
Rümmel	1/2 "	0,160	0,160	—	Pflaumen	1/2 "	0,25-0,60	—	0,30-0,80
Pfeffer, gemahlen	1/2 "	1,20-2,50	1,20-2,50	1,15-2,50	Zweischgen	1/2 "	0,40-0,60	—	0,40-0,50
<b>VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.</b>					Drangen	1/2 "	0,40-0,50	0,40-0,60	0,25-0,30
Bollmilch	1 Lit.	0,24	0,24	0,24	Zitronen	1 Stck.	0,08-0,12	0,06-0,15	0,04-0,10
Lafel- u. Molkerei-Butter	1/2 kg	1,50-1,80	1,50-1,80	1,50-1,80	Apfel, gedörrt, getrockn.	1/2 kg	—	—	—
Land-Butter	1/2 "	1,25	1,25	1,25	Birnen, "	1/2 "	—	—	0,90-1,20
Emmentaler Käse	1/2 "	1,20-1,55	1,20-1,50	1,20-1,40	Zweischgen, "	1/2 "	0,52	0,52	0,55
Limburger Käse	1/2 "	0,48-0,80	0,48-0,80	0,48-0,65	Mischobst, "	1/2 "	0,55-1,20	0,55-1,20	0,60-1,10
Butterschmalz	1/2 "	1,55	1,55	1,55	Steinpilze	1/2 "	—	—	0,40-0,70
Schweinefett	1/2 "	1,04	1,04	0,80-1,20	Eierschwämme	1/2 "	—	0,65	0,25-0,35
Margarine	1/2 "	0,83-1,15	0,63-1,15	0,63-1,15	<b>X. Brenn-, Leuchtstoffe.</b>				
Kindsfett	1/2 "	0,60-1,05	0,60-1,10	0,60-1,15	(Für Kohlen und Holz Lieferung in Körben frei Keller.)				
Kolozfett	1/2 "	0,88-0,88	0,84-0,88	0,80-0,88	Steinkohlen				
Eier, frische	1 Stck.	0,09-0,11	0,09-0,11	0,08-0,14	" Rh.-Weißf. I/II	1 Str.	2,14	2,14	2,14
Eier, eingelegte	1 "	—	—	—	" Anthrazitruß	"	3,09	3,04	3,10
<b>VII. Fleisch- u. Wurstwaren.</b>					" Sächf. Würfel	"	2,08	2,03	2,08
Rindfleisch *)	1/2 kg	0,70-1,00 (0,83)	0,70-1,00 (0,83)	0,80-1,10 (0,83)	" Oberchl. Rußkohle	"	2,04	2,04	2,04
" Lende, Filet *)	1/2 "	1,00-2,00 (1,50)	1,00-2,00 (1,50)	1,10-2,00 (1,50)	Eisform-Steinkohlenbrikett	"	2,40	2,40	2,35
Kalbfleisch *)	1/2 "	0,85-1,20 (0,90)	0,85-1,20 (0,90)	0,75-1,30 (1,00)	Mittels. Braunkohlenbrik.	"	1,68	1,68	1,68
Lammfleisch *)	1/2 "	0,85-1,20 (1,00)	0,85-1,20 (1,00)	0,85-1,10 (1,00)	Rh.-Weißf. Brechkof. I	"	2,18	2,18	2,23
Schweinefleisch, frisch *)	1/2 "	0,80-0,90 (0,80)	0,80-0,90 (0,80)	0,80-0,85 (0,85)	" Rh.-Weißf. Brechkof. II	"	2,18	2,18	2,23
" geräuchert, roh	1/2 "	1,16	1,16	1,20-1,30	Städt. Gaskof. zerklein.	"	1,72	1,72	1,72
Stadtwurst	1/2 "	0,75-1,40	0,75-1,40	0,75-1,40	Hartholz, geschn. u. gesp.	"	2,35	2,35	2,35
Schinkenwurst	1/2 "	1,25-1,40	1,25-1,40	1,20-1,40	Weichholz, "	"	2,35	2,35	2,35
Pressack, rot	1/2 "	0,80-1,35	0,80-1,35	0,80-1,45	Elektr. Strom z. Beleucht.	1 kWh	0,44	0,44	0,44
					Koch- u. Leuchtgas	1 cbm	0,18	0,18	0,18
					Petroleum	1 Lit.	0,42-0,45	0,42-0,45	0,38-0,45
					Brennspiritus	1 "	0,87	0,87	0,87
					Zündhölzer	1 Pat.	0,80-0,85	0,80-0,85	0,80-0,85
					Kerzen	1 kg	0,80-1,18	0,80-1,10	0,80-1,18
					<b>XI. Reinigungsmittel.</b>				
					Kernseife, gelb	1/2 kg	0,25-0,34	0,25-0,33	0,25-0,35
					Schmierseife	1/2 "	0,25-0,35	0,25-0,35	0,27-0,35
					Waisoda	1/2 "	0,24-0,26	0,24-0,26	0,24-0,28
					Kristallsoda	1/2 "	0,06-0,08	0,06-0,08	0,06-0,08

\*) Die Zahlen in Klammern sind der meistbezahlte Ladenfleischpreis.

### 23. Viehverkehr im städt. Viehhof.

Monat	Gesamtzufuhr zum Viehmarkt						Davon geschlachtet im Viehhof eingebracht						Ausfuhr					
	Rindvieh	Kälber	Schafe	Lämmer	Schweine	Ferkel	Kälber	Schafe	Lämmer	Schweine	Ferkel	Rindvieh	Kälber	Schafe	Lämmer	Schweine	Ferkel	
Juli 1937	3 521	4 760	1 106	257	11 253	54	21	—	—	13	7	1 293	132	—	—	206	—	
Juni 1937	3 931	4 632	537	222	17 378	32	11	—	—	13	6	1 270	230	3	—	441	—	
Juli 1936	2 768	4 652	1 341	169	10 495	14	19	1	—	5	3	1 022	290	—	—	439	—	

### 24. Schlachtungen im städt. Schlachthof.

Monat	Schlachtungen							Außerdem wurden geschlachtet im Schlachthof eingebracht							
	Rindvieh	Kälber	Schafe	Lämmer	Schweine	Ferkel	Pferde	Rindvieh	Kälber	Schafe	Lämmer	Schweine	Ferkel	Pferde	Fleisch u. Fleischwaren vom In- und Ausland kg
Juli 1937	2 559	4 609	1 104	257	11 048	47	21	80/4	19	—	—	15	6	144/4	8 719,8
Juni 1937	2 328	4 389	537	213	17 042	26	28	68/4	18	—	—	17	4	88/4	7 846,0
Juli 1936	1 864	4 344	1 350	169	10 624	11	30	56/4	19	1	—	3	—	104/4	92 958,0

### 25. Indexziffern.

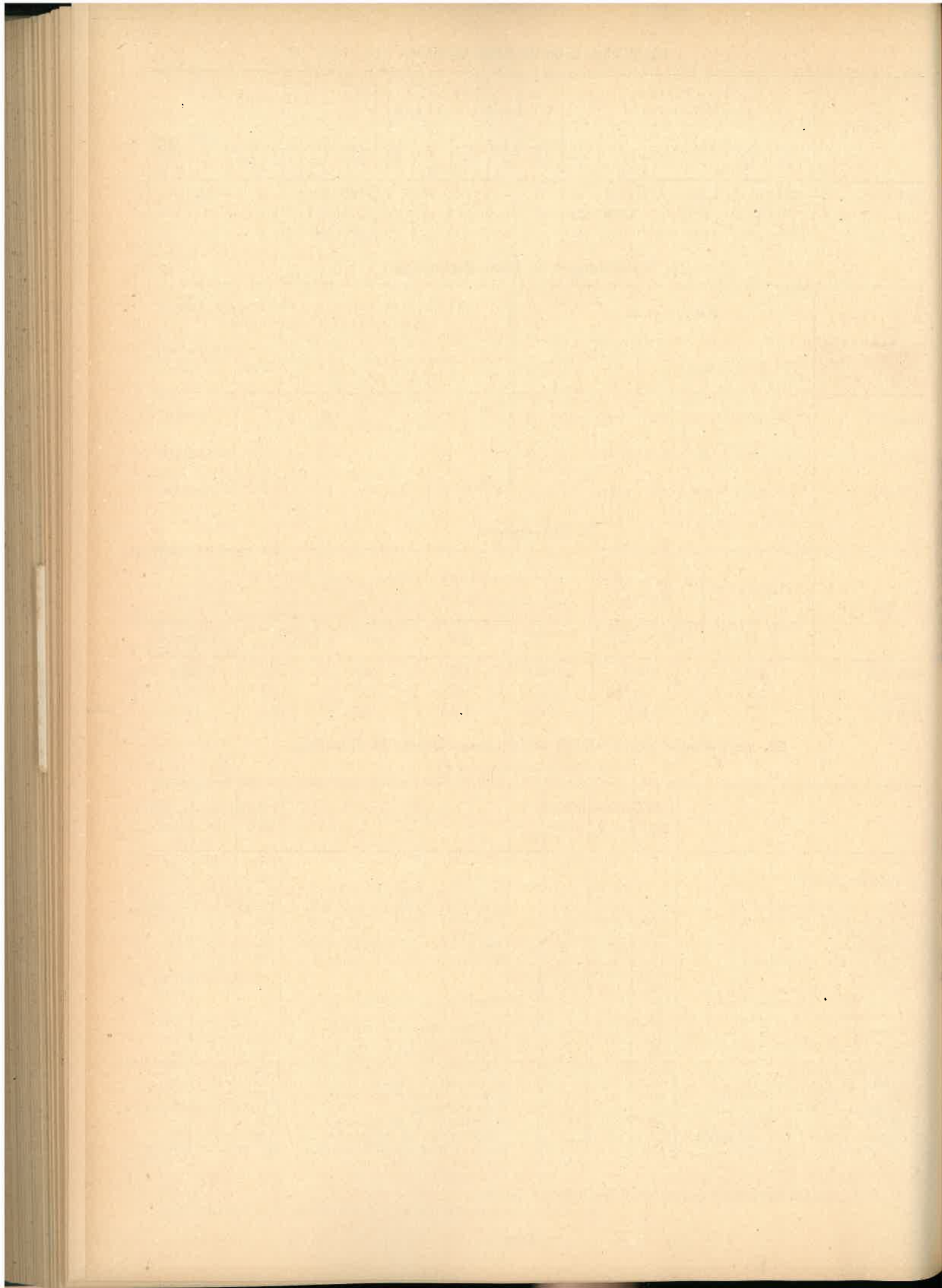
Monat	Reichsindex (Basis 1913/14 = 100)	Nürnberger Index (Basis Jan./März 1934 = 100)	Großhandelsindex (Basis 1913 = 100)				
			insgesamt	für Agrarstoffe	für Kolonialwaren	für industrielle Rohstoffe und Halbwaren	für industrielle Fertigwaren
Juli 1937	126,2	105,2	106,4	105,7	97,6	96,4	124,6
Juni 1937	125,3	103,7	106,1	104,6	97,8	96,6	124,4
Juli 1936	125,3	104,5	104,2	106,1	84,7	93,2	121,2

### 26. Tarifmäßige Stundenlöhne verschiedener Berufe in Nürnberg.

(Spitzenlöhne ohne Sozialzulagen.)

Berufe	1. Juli 1937	1. Apr. 1937	1. Juli 1936	Berufe	1. Juli 1937	1. Apr. 1937	1. Juli 1936
	Pf.	Pf.	Pf.		Pf.	Pf.	Pf.
<b>a) Gelernte Berufe</b>				<b>b) Angelernte u. ungelernte Berufe</b>			
Bäckergehilfen (Erstgehilfen)	87,5	87,5	87,5	Steinhauer	105	105	105
Brauer, Schächler, Bierführer	99,6	99,6	99,6	Schneider, Herrenschneider I.—IV. Kl.	69—81	69—81	69—81
Buchbinder	89	89	89	Schuhmach. i. Schuhmacherg. I.u.II.Kl.	75 u. 85	75 u. 85	75 u. 85
Buchdrucker	96	96	96	Stukkaturer, Putzer	103	103	103
Bürsten- und Pinselmacher	73	73	73	Tapezierer	86	86	86
Dachdecker	98	98	98	Tischler, Drechsler, Polierer, Beizer	78	78	78
Flaschner, Installateure	96	96	96	Wäschemeister, Wügler i. Wäschhanhalt.	90	90	90
Fassadenputzer, Kanalschachtmauerer	103	103	103				
Kaminkehrergehilfen	92	92	92				
Konditoren	87,5	87,5	87,5	Bauhilfsarbeiter, Erdarbeiter	78	78	78
Kunst- u. Bauischlosser	88	88	88	Dachdeckerhilfsarbeiter	78	78	78
Maler	90	90	90	Helfer i. Flaschereien, Installationen	85	85	85
Metallfaharbeiter <sup>1)</sup>	69—83	69—83	69—83	Hilfsarbeiter im Holzgewerbe	62	62	62
Meßger im Kleinbetriebe <sup>2)</sup>	73,3	73,3	73,3	Hilfsarbeiter in Stuckgeschäften	78	80	80
Maurer, Zimmerer, Gerüstbauer	94	94	94	Helfer i. d. elektrotechn. Installation	69	69	69
Monteure d. Elektroinstallationsgew.	92	92	92	Schuhfabrikarbeiter	76,5	76,5	76,5
Müller, Kutscher im Mühlgewerbe	83	83	83	Wäscherinnen in Wäschanstalten	45	45	45
Mäherin selbständ. i. d. Wäschefabr.	37	37	35	Zementarbeiter im Baugewerbe	86	86	86
Modistinnen (l. Garniererin)	60	60	60	Ungef. Arbeiter der Metallindustrie <sup>1)</sup>	59—61	59—61	59—61

<sup>1)</sup> Je nach der tarifmäßigen Zulage. — <sup>2)</sup> Beim Meister wohnend.





# Beilage zum Statistischen Monatsbericht der Stadt der Reichsparteitage Nürnberg für Juli 1937.

Der Witterungsverlauf in Nürnberg - Stadt im Juli 1937.

Herausgegeben vom Vorstand des städt. Wetterdienstes in Nürnberg

Oberregierungsrat Dr. Fr. H e r a t h .

## Monatsbericht.

	Max.	am	Min.	am	Diff.	Zahl der Tage mit	
Luftdruck mit Schw.-K	740.8	17.	729.6	24.	11.2	mind. 0,1 mm Niederschl.	11
Temperatur.....	29.0	15.	9.5	30.	19.5	mehr als 0,2 mm "	10
Absolute Feuchte.....	14.5	24.	7.6	23.	6.9	mind. 1,0 mm "	7
Relative Feuchte.....	X	X	36 %	4.19.31.	X	Schneefall.....	.
Stärkster tägl. Niederschlag.....				16,1 mm	am 6.	Schneedecke.....	.
Wärmere Tage (unt. 2,0 Bew.i.Mtl.).....					1	Graupeln.....	.
Kältere Tage (über 8,0 Bew.i.Mtl.).....					6	Hagel.....	.
Stürmtage (Stärke 8 und mehr).....					.	Gewitter.....	5
Stautage (max. unter 0°).....					.	Nebel.....	2
Anzahl der Frosttage (min. unter 0°).....					.	Reif.....	.
Stautage (Max. 25° und mehr).....					6	Tau.....	16

### Windverteilung.

### Pentadenübersicht:

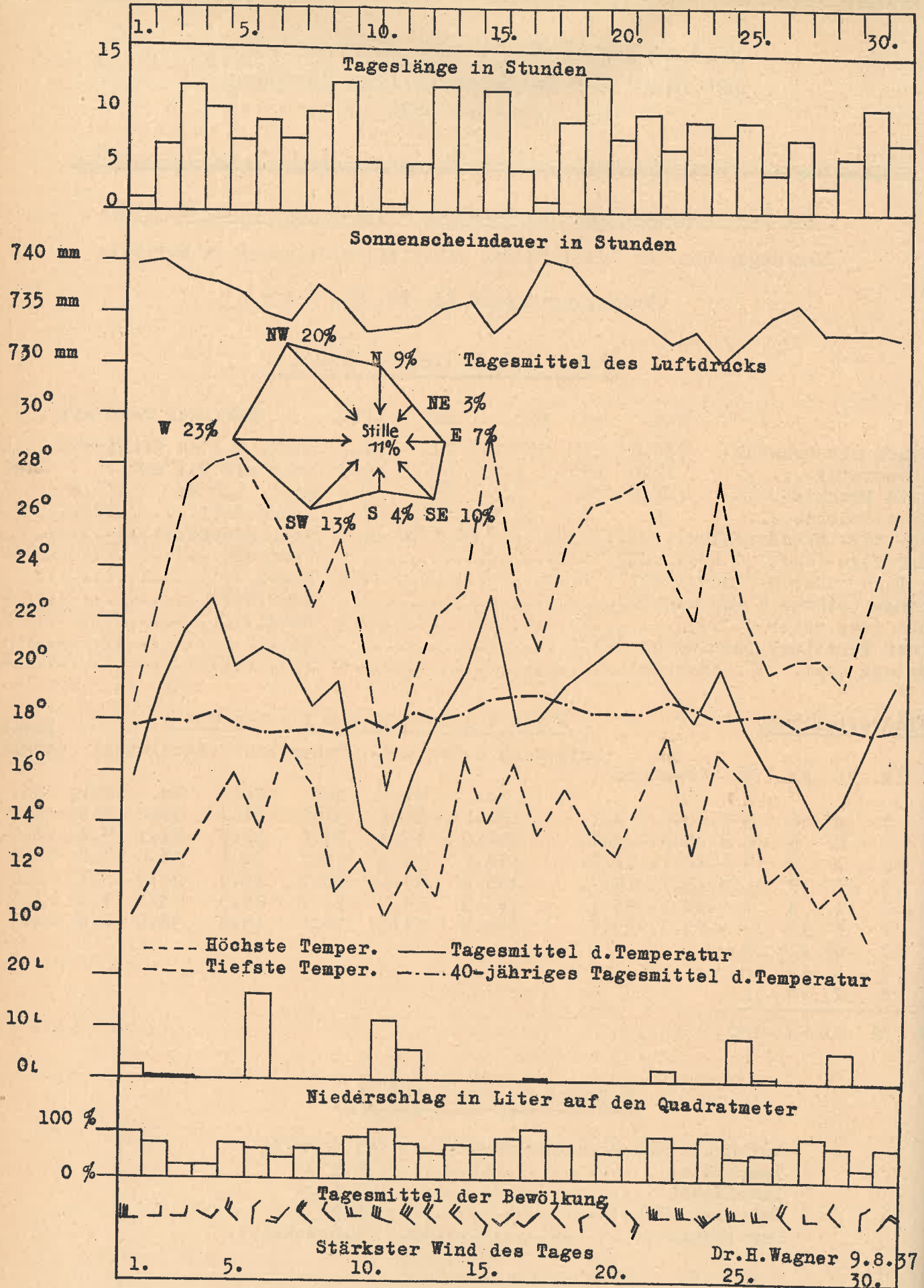
Luftdruck m. Schw.-K.: Temperatur: Bewölkung:

Nieder-  
schlag

7	14	21	Sa.	%	Pentade:	Luftdruck		Temperatur		Bewölkung		Nieder- schlag
						Sa.	Mtl.	Sa.	Mtl.	Sa.	Mtl.	
1	3	4	8	9	v. 30.6.-4.7.	192.2	38.4	91.8	18.4	30.0	6.0	5.7
1	.	2	3	3	v. 5.7.-9.7.	180.0	36.0	99.5	19.9	27.1	5.4	16.1
2	2	3	7	7	v. 10.7.-14.7.	172.2	34.4	80.7	16.1	36.0	7.2	16.8
4	3	2	9	10	v. 15.7.-19.7.	185.4	37.1	98.7	19.7	28.3	5.7	0.1
2	1	1	4	4	v. 20.7.-24.7.	165.3	33.1	99.7	19.9	34.6	6.9	1.9
6	1	5	12	13	v. 25.7.-29.7.	169.1	33.8	78.9	15.8	32.0	6.4	14.1
5	10	6	21	23								
4	9	6	19	20								
6	2	2	10	11								
31	31	31	93	100								

## Monatsmittel.

Luftdruck mit Normalschwere.....	735,3 mm Hg.
Temperatur.....	18.5 C
Dampfdruck.....	10.5 mm
Relative Feuchte.....	68 %
Bewölkung.....	6.0 Zehntel.





Die Wetterlage im Juli trug einen ausgesprochenen Durchschnittscharakter; trat doch einerseits keine langdauernde Hitzeperiode auf und waren andererseits auch keine anhaltenden Niederschläge zu verzeichnen, sodaß in fast jeder Hinsicht sich nur geringfügige Abweichungen von den langjährigen Mittelwerten ergaben. Nach dem hochsommerlich warmen Juni, der an nicht weniger als 4 Tagen eine Höchsttemperatur von über  $30^{\circ}$  erreichte, mag wohl der Juli allgemein einen kühlen, nicht allzu freundlichen Eindruck hinterlassen haben; denn an keinem Tag stieg die Temperatur über  $30^{\circ}$  an. Jedoch waren die Regenmengen auch nicht so ergiebig, daß sie als unangenehm empfunden wurden, sodaß das im heißen Juni rasch ausgereifte Getreide fast unbehelligt eingebracht werden konnte. Während des ganzen Monats stellte sich keine ausgesprochene Großwetterlage von längerem Bestand ein, sodaß in raschem Wechsel die verschiedensten Wettertypen aufeinanderfolgen konnten.

Dieses uneinheitliche Bild zeigt auch die ins Einzelne gehende Betrachtung des Witterungsverlaufes während des Monats: In den ersten Tagen bildete sich mit Süd-Ost-Winden eine rein sommerliche Wetterlage aus, die recht bald zur vollständigen Auflösung der Wolken führte. Aber schon am 4. bis 5. wurde das Hochdruckgebiet durch die kräftige Einstrahlung wieder geschwächt und machte den Weg für kühle, feuchte Meeresluft frei, die auf der Südseite atlantischer Störungen unter Gewitterbildung in unser Gebiet eindrang und eine ganz flache Druckverteilung über Deutschland herbeiführte. Einer nur kurz dauernden Besserung folgte erneut ein Vorstoß kalter Luft nach Mitteleuropa, der uns um das Wochenende des 11. Juli eine unvermutete stärkere Verschlechterung brachte, die besonders in Norddeutschland von ergiebigen Regenfällen begleitet war, aber auch im Süden des Reiches noch einen verregneten Sonntag bescherte. Allmählich trieb nun das Azorenhoch einen schwachen Hochdruckkeil nach Mitteleuropa vor und erlangte Einfluß auf unser Wettergeschehen. Nach einer abermaligen Eintrübung am 16. und 17., die sich allerdings in der Hauptsache nur in Norddeutschland auswirkte, bildete sich ein breiter Hochdruckrücken aus, der von Skandinavien über Westeuropa bis zu den Azoren reichte und damit stellte sich wieder sommerliches Wetter mit rascher Erwärmung ein. Jedoch blieb auch dieses nicht von längerem Bestand, da genau wie zu Beginn des Monats durch die kräftige Einstrahlung wieder Zerfall des Hochs einsetzte und damit zur erneuten Umbildung führte. Wiederum vermochten atlantische Störungen ein Druckgefälle hervorzurufen und damit eine Umgestaltung zu erzwingen. Mehrere Tage lang blieb das Tiefdruckgebiet fast unverändert über dem südlichen Skandinavien liegen und führte mit der West-Ost-Strömung einen Schwall kühlerer Luft nach Deutschland, sodaß wir in den letzten Tagen mit niedrigeren Temperaturen wieder etwas unfreundlicheres Wetter aufzuweisen hatten. Erst am 30. Juli schwächten sich die Druckgegensätze ab und mit dem Vorstoß des atlantischen Hochs setzte wieder Aufheiterung ein.

Der monatliche Gang der verschiedenen meteorologischen Faktoren ergab ein entsprechendes Bild:

Der Luftdruck wich mit 735,3 mm nur wenig vom Mittelwert ab, auch seine Schwankungen im Laufe des Monats waren nur gering. Sie bewegten sich zwischen 729,6 mm am 24.7. und zwischen 740,8 mm am 17.7., ein Zeichen für die schwachen Druckunterschiede, die für das gleichförmige Juliwetter mitverantwortlich waren.

Noch besser charakterisieren die Temperaturen, die mit dem Monatsmittel von  $18,5^{\circ}$  um  $0,2^{\circ}$  dem langjährigen Regelwert nahe kamen, den durchschnittlichen Charakter des Juli. Auch der Höchstwert -  $29,0^{\circ}$  am 15.7. - und der Tiefstwert -  $0,5^{\circ}$  am 30.7. - lagen nur um  $19,5^{\circ}$  auseinander und lassen erkennen, daß wir es mit einem Juli zu tun hatten, der weder zu heiß noch zu kalt war, sondern dessen Temperaturen sich mit wenig stark ausgeprägten Extremen vorwiegend in der Nähe des Mittelwertes bewegten. Gerade hierdurch steht der Juli im Gegensatz zu dem heißen vorhergehenden Juni und erweckte den Eindruck eines kühlen Monats.

Die relative Luftfeuchtigkeit lag mit 68 % um ein geringes über dem Durchschnittswert. Bezeichnend ist, daß das Minimum von 36 % an 3 Tagen festgestellt wurde, nämlich zu den Zeiten größter festländischer Erhitzung am 4., 9., und 31. Juli.

Auch die Bewölkung überschritt mit 60 % das langjährige Mittel um 3 %. Nur ein einziger heiterer Tag (Bewölkungsmittel unter 20 %) war vorhanden, aber auch die Zahl der trüben Tage (Bewölkungsmittel über 80 %) betrug nur 6. Der überwiegende Teil zeigte also auch hier wieder einen gleichförmigen Verlauf.

Die Sonnenscheindauer betrug mit 224,9 Stunden nur 46 % der maximal möglichen.

Die Niederschlagsmenge erreichte nur 52,2 Liter pro qm, d.s. um 28,5 lit/qm weniger als das Mittel. Die größten Höhen wurden bei dem Gewitter am 6.7. mit 16,1 lit/qm und am Sonntag, den 11.7. mit 11,5 lit/qm gemessen.

Die prozentuale Windverteilung war folgende: Nord 9 %, Nordost 3 %, Ost 7 %, Südost 10 %, Süd 4 %, Südwest 13 %, West 23 %, Nordwest 20 %, Windstille 11 %.

Dr. H. Wagner.



# Feuerwache West

N ü r n b e r g

J u l i 1 9 3 7

h = 307.1 m (49°27' Nord 11°03' Ost)

Schwerekorrektion = + 0.3 mm H  
 Alle Beobachtungen um 0700, 1400, 2100 Uhr Ortszeit = 0716, 1416, 2116 Uhr Bahnzeit

Tag	Luftdruck reduz. auf 0 u. N.-Schwere + 700.0 mm			Temperatur in C°			Absolute Feuchte			Relative Feuchte			Windrichtung und Stärke			Anemometer m/sec.	Bewölkung			Niederschlag mm	Schneehöhe cm	Sonnenscheindauer Std.	
	Zeit	7	14	21	Mtl.	Max.	Min.	7	14	21	7	14	21	7	14		21	7	14				21
		7	14	21																			
1.	39.7	39.6	40.2	12.8	16.4	10.4	8.5	9.6	10.3	77	62	74	SW 3	W 5	SW 1	8	9	10	2.3	--	1.2		
2.	40.4	40.0	39.8	14.0	19.4	12.5	11.2	12.7	12.2	94	67	72	C 0	C 0	E 2	10	8	1	0.3	.	6.5		
3.	39.5	38.2	37.8	15.9	21.9	12.5	11.5	10.0	11.9	85	38	61	E 1	E 2	E 1	0	7	1	0.6	.	12.1		
4.	38.7	37.9	37.5	17.6	23.1	14.4	11.5	9.7	11.8	76	36	56	E 1	SE 1	SE 1	0	5	2	.	.	10.2		
5.	37.8	36.1	36.8	17.8	17.4	16.0	11.9	11.0	12.4	78	38	83	C 0	NW 3	NE 2	6	5	9	16.1	.	6.8		
6.	36.5	34.1	34.0	15.7	20.9	13.8	11.9	14.3	13.2	89	57	71	C 0	N 1	C 0	4	7	0	.	.	8.9		
7.	34.0	33.7	34.9	19.0	19.3	17.0	13.5	10.8	12.5	82	49	75	W 1	W 2	SW 3	8	3	1	.	.	7.2		
8.	36.9	37.8	38.6	16.8	17.7	15.6	12.2	8.5	9.6	85	43	63	W 1	NW 4	NW 1	9	8	1	.	.	9.7		
9.	37.9	35.8	34.9	13.8	20.2	11.4	9.6	8.8	9.1	81	40	52	SE 1	W 1	NW 1	1	5	8	.	.	12.7		
10.	33.7	31.9	34.1	14.8	12.6	12.6	10.3	11.4	8.1	82	89	74	SW 1	W 3	W 3	7	10	7	0.0	.	4.8		
11.	33.8	32.9	34.2	10.8	13.4	10.4	8.1	9.6	7.7	84	78	67	W 3	W 6	NW 6	10	10	9	11.5	.	0.8		
12.	33.7	33.3	34.0	13.0	16.4	12.5	8.8	9.0	9.0	79	58	65	NW 6	NW 5	NW 3	10	9	2	5.3	.	4.7		
13.	35.3	35.3	36.0	13.4	18.8	11.3	8.9	9.6	11.4	77	50	70	W 1	NW 4	SW 1	0	7	8	.	.	12.3		
14.	36.6	36.4	35.7	17.6	19.6	16.6	13.7	11.5	12.7	91	57	74	NW 3	NW 2	E 1	10	9	0	0.0	.	4.3		
15.	34.8	32.5	31.9	16.2	23.6	14.1	11.9	11.3	11.9	86	38	55	SE 1	SE 2	S 1	0	6	7	0.0	.	11.8		
16.	33.2	35.2	37.9	18.5	16.5	16.5	13.1	9.3	8.9	82	53	63	S 1	W 2	SW 2	6	9	9	0.0	.	4.0		
17.	39.9	40.1	40.8	14.0	19.2	18.1	10.9	9.2	10.0	83	53	60	SW 1	NW 1	W 1	10	10	9	0.1	.	8.8		
18.	40.7	39.3	39.0	16.2	19.3	15.4	11.7	12.0	10.8	84	57	64	NW 1	NW 1	N 1	9	8	2	.	.	13.3		
19.	38.2	36.3	36.1	15.2	20.0	13.7	11.5	8.3	9.4	89	34	54	N 1	N 1	N 1	0	0	0	.	.	7.3		
20.	36.0	35.4	35.0	14.5	25.2	12.8	10.5	9.6	12.2	85	40	60	C 0	NW 2	NW 1	0	0	8	.	.	9.5		
21.	35.2	33.8	33.1	16.4	21.0	15.0	11.3	12.4	12.8	81	49	69	C 0	SE 1	SE 3	3	6	9	.	.	6.1		
22.	31.2	32.4	33.2	17.6	18.4	17.4	13.7	10.7	9.2	91	51	58	SE 3	W 5	W 2	9	7	9	1.9	.	8.7		
23.	33.5	33.3	33.2	14.2	18.4	12.8	8.8	7.6	10.3	73	40	65	SW 2	W 6	C 0	7	8	4	.	.	7.6		
24.	31.3	29.6	29.7	18.6	17.7	16.8	11.7	11.8	14.5	73	46	95	S 2	SW 5	W 1	8	8	9	.	.	8.7		
25.	31.8	32.1	33.1	16.2	16.8	15.8	13.0	9.6	8.6	94	51	60	W 1	W 5	SW 2	10	3	1	.	.	7.2		
26.	34.2	34.9	35.0	13.6	16.4	11.8	8.5	10.5	9.0	73	69	65	SW 3	W 3	W 2	2	10	4	0.4	.	3.8		
27.	35.7	35.5	35.8	13.4	15.0	12.6	9.3	9.0	9.5	81	51	74	SW 1	NW 4	NW 1	7	9	4	.	.	7.2		
28.	34.6	32.3	32.5	12.5	12.0	10.9	8.9	9.4	9.8	82	55	93	SE 1	C 0	W 1	10	7	8	0.0	.	2.7		
29.	34.0	33.2	32.8	11.8	15.6	11.7	9.9	9.5	10.4	95	64	79	NW 2	S 1	N 2	10	9	2	5.6	.	5.3		
30.	33.5	33.3	33.4	9.8	17.6	9.5	9.0	8.0	10.1	99	42	67	C 0	N 2	N 1	0	6	1	.	.	10.2		
31.	33.6	32.4	32.7	12.3	20.4	12.0	10.0	8.8	10.8	93	36	60	NE 1	E 1	NE 3	8	7	4	.	.	6.8		
Mittel	35.7	35.0	35.3	15.0	18.3	13.5	10.8	10.1	10.6	84	51	68	X	X	X	5.9	7.2	5.0	.	.	7.3		